

Case-Management-Stelle  
Kanton Solothurn



# Informationsveranstaltung CM-Stelle & VSEG

Herzlich Willkommen



# Programm

- Ziele der CM-Stelle
- Grundsätze der Organisation der CM-Stelle  
Zukünftige Entwicklung / Wirkungen auf die Gemeinden
- Ergebnisse 2007 / 2008
- Dienstleistungen und Zuständigkeiten CM-Stelle
- Anlaufstellen
- Fragen & Antworten
- Apéro



# Grundsätze

Ulrich Bucher  
Geschäftsführer VSEG



# Grundsätze der Organisation

- Gemeinschaftsaufgabe
  - ALV
  - IV
  - alle SO- Gemeinden
- Sozialgesetz Kanton Solothurn
- organisiert als Verein
- Mitglieder: ausschliesslich Gemeinden



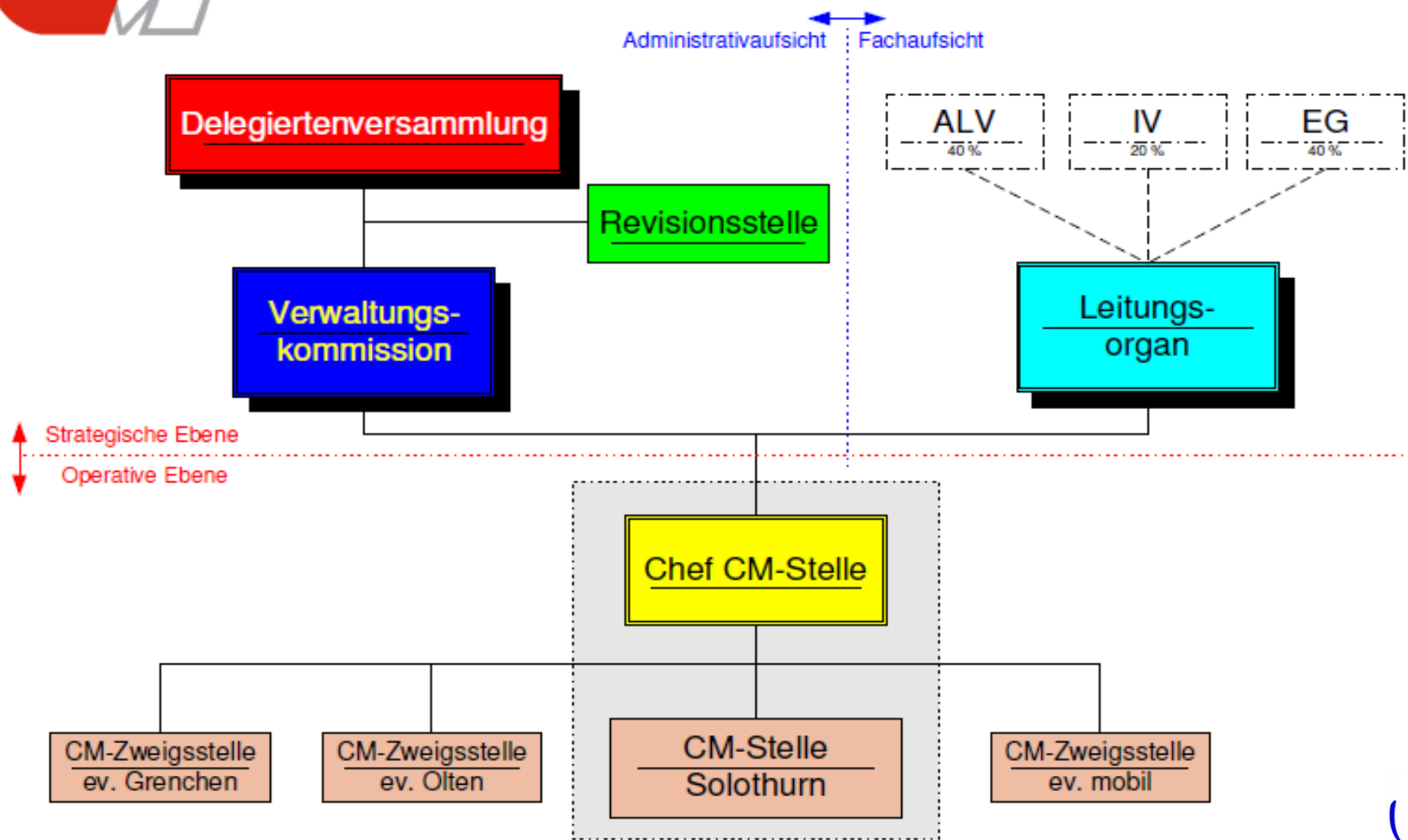
# Grundsätze der Organisation

Die CM-Stelle ist zuständig für Personen mit:

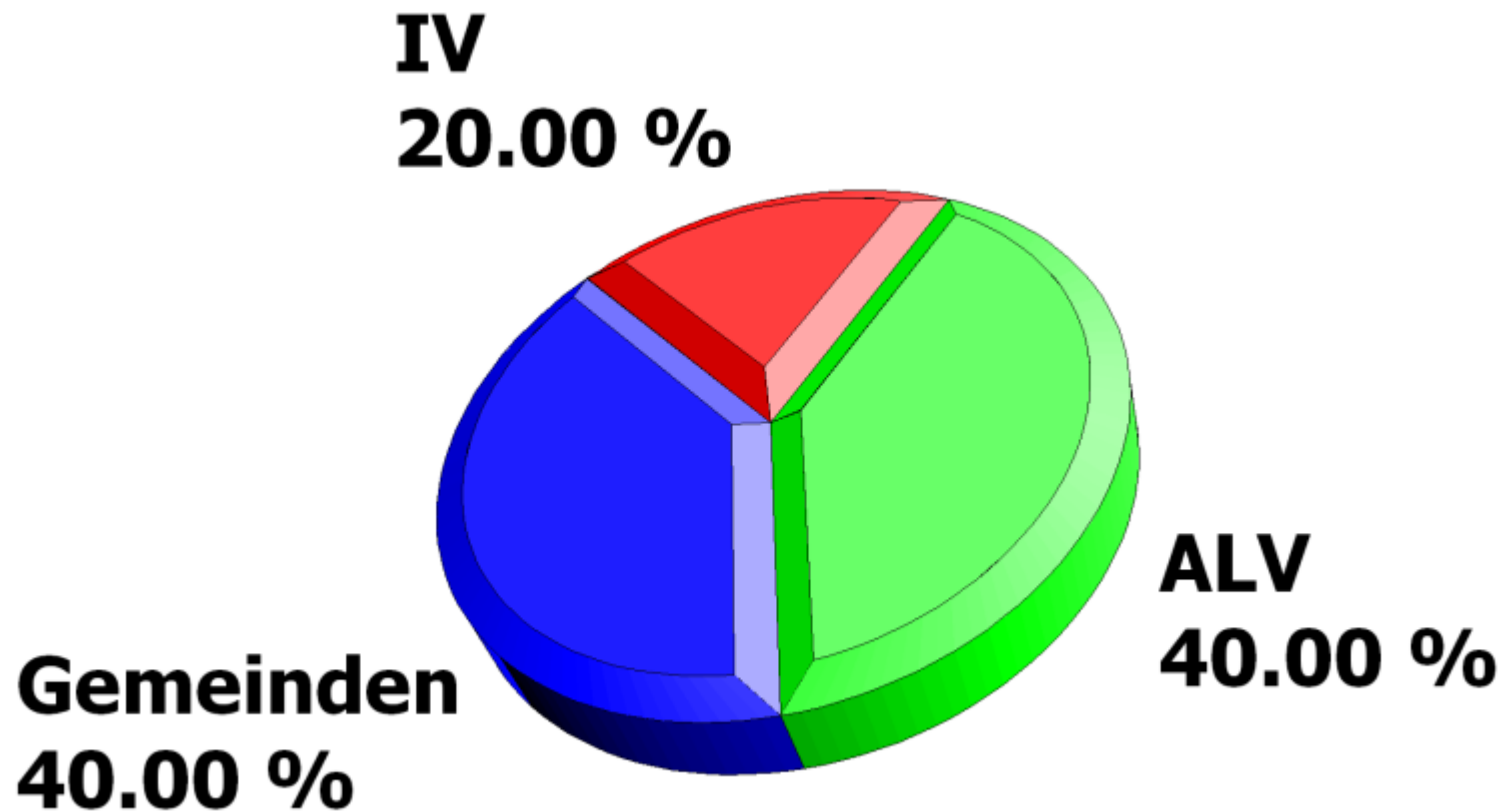
- mit Mehrfachproblematiken
- Mit Chancen auf Integration in den 1. Arbeitsmarkt innerhalb von 4 Jahren



# Organigramm CM-Stelle Kanton Solothurn



# Finanzierung = gesetzliche Beiträge



# Verein CM-Stelle

Einwohnergemeinden

Einwohner/innen

Mitglieder  
51.2%

Mitglieder  
68.2%

Eine Mitgliedschaft löst keine Kosten aus.  
Es werden keine Vereinsbeiträge erhoben.

61

80'394

nicht Mitglieder  
48.8%

nicht Mitglieder  
31.8%





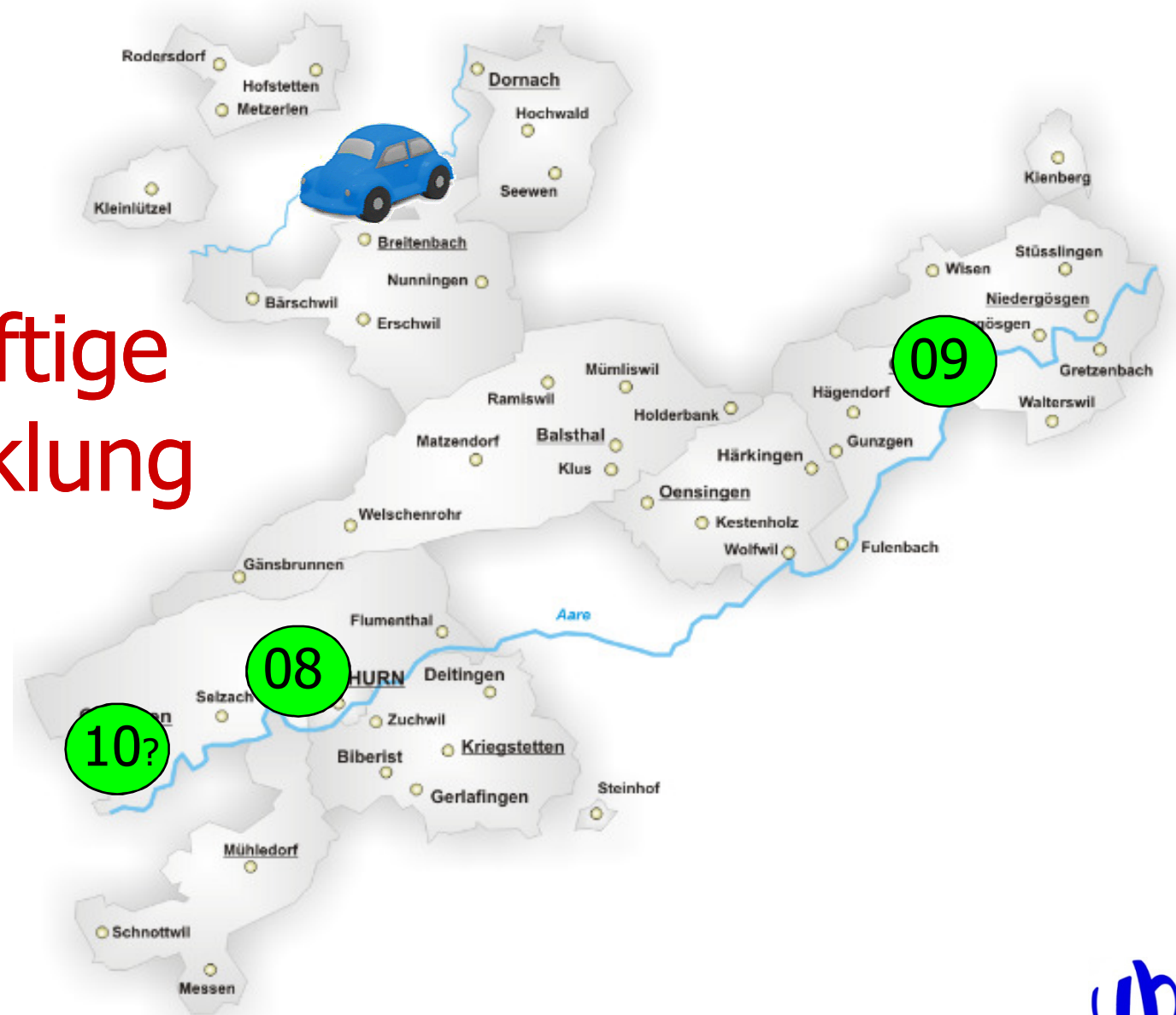
## Verein CM-Stelle

Die Delegiertenversammlung besteht

- a) aus dem Präsidenten
- b) aus je zwei Vertretern aus den Bezirken\*.

\* Die Bezirksvertreter im VSEEG-Vorstand sind von Amtes wegen die Delegierten im Verein CM-Stelle.

# Zukünftige Entwicklung





# Zukünftige Entwicklung

- Ausbau gemäss Konzept  
ca. 12 Pensen  
3 Standorte
- noch bessere Vernetzung  
*(Bund, Arbeitgeber, regionale Sozialstellen)*
- 18 bis 25



# Wirkungen auf die Gemeinden

## Entlastung

- **finanziell** (gemäss Konzept)
- **administrativ** (reg. Sozialstellen / Klienten / Partner)

# Wirkungen auf die Gemeinden

## Vorteile des gewählten Modells

- gemeinde- und bürgernah
- einfache Strukturen (= effizient und effektiv)
- durch EG „kontrolliert“
- für Arbeitgeber „risikoarm“



Verband Solothurner Einwohnergemeinden

Informationsveranstaltung CM vom 11.02.2009

14

# Wirkungen auf die Gemeinden



**C**lever bei **M**ehrfachproblematiken





# Ergebnisse 07/08

# Dienstleistungen

Lorenzo Aliano

Geschäftsführer CM-Stelle



## Ergebnisse 2007 / 2008

- Anmeldungen bis 31.12.2008 225
- **Integration 1. Arbeitsmarkt  
(davon 11 seit mind. 1 Jahr) 26**
- Einstellung Sozialhilfe 7
- IV-Rente 2
- Temporäre Anstellungen  
(teilweise > 6 Monate) 25
- Eignungsabklärungen / Praktika 4





## Dienstleistungen CM-Stelle

- Berufliche- und soziale Situationsanalyse (Ressourcenpotential abklären)
- Mittelfristige Begleitung (bis zu 4 Jahren)
- Vermittlungsfähigkeit steigern
- Akquisition von Praktikums- und Einarbeitungsplätzen
- Fallführung und Koordination mit Helfernetz
- Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt
- Nachbetreuung während mind. Probezeit



# Dienstleistungen CM-Stelle

- Die CM-Stelle arbeitet:
  - flexibel
  - unbürokratisch
  - innovativ
  - im Dialog mit Arbeitgeber

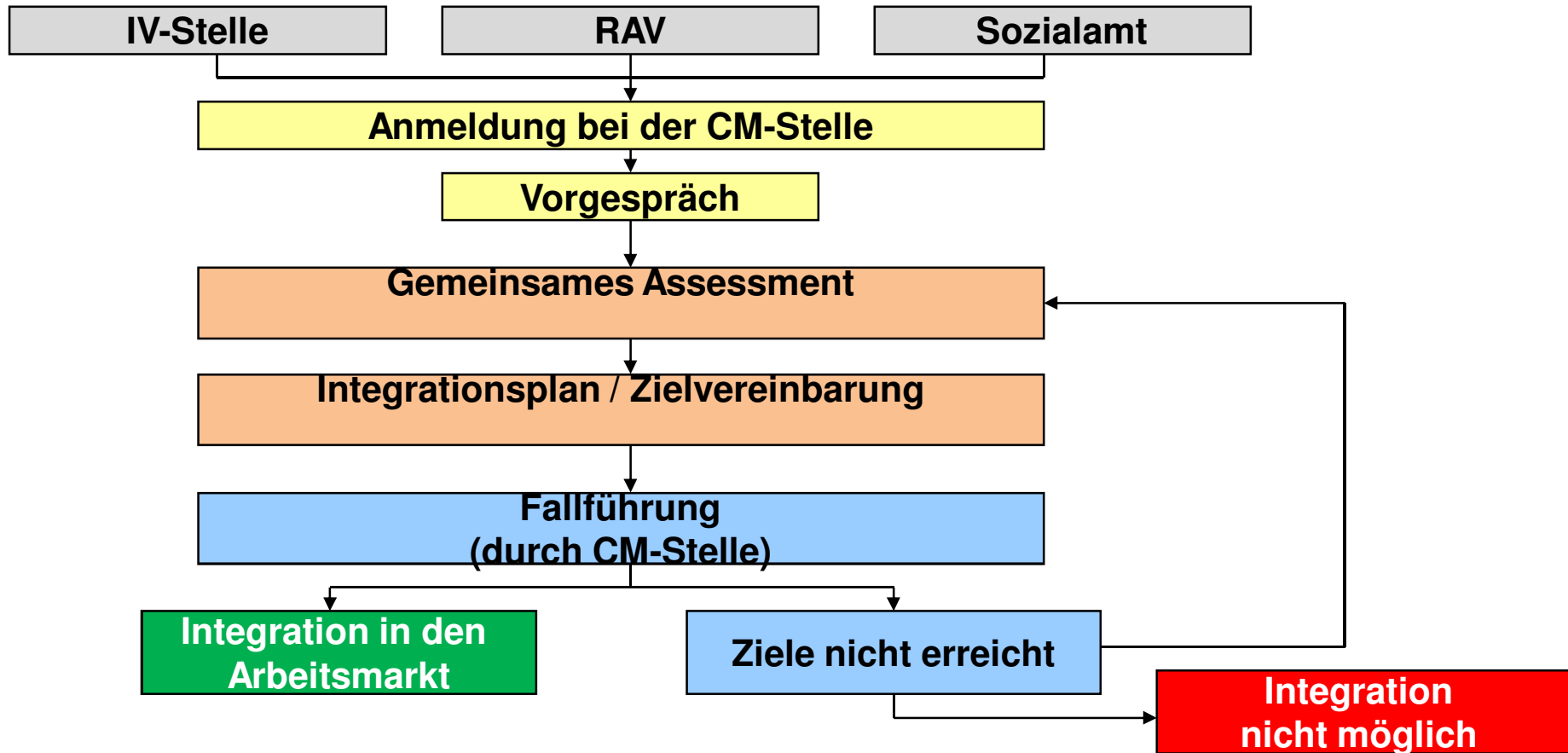


# Zusatznutzen der CM-Stelle

- Eine Ansprechperson für die Klienten
- Optimierte Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen



# Ablauf CM-Stelle





## Zuständigkeiten

- Die CM-Stelle ist zuständig für Personen mit:
  1. Mit Mehrfachproblematik
  2. Mit Chancen auf Integration in den 1. Arbeitsmarkt innerhalb von 4 Jahren



# Anlaufstellen

Marcel Châtelain  
Chef ASO

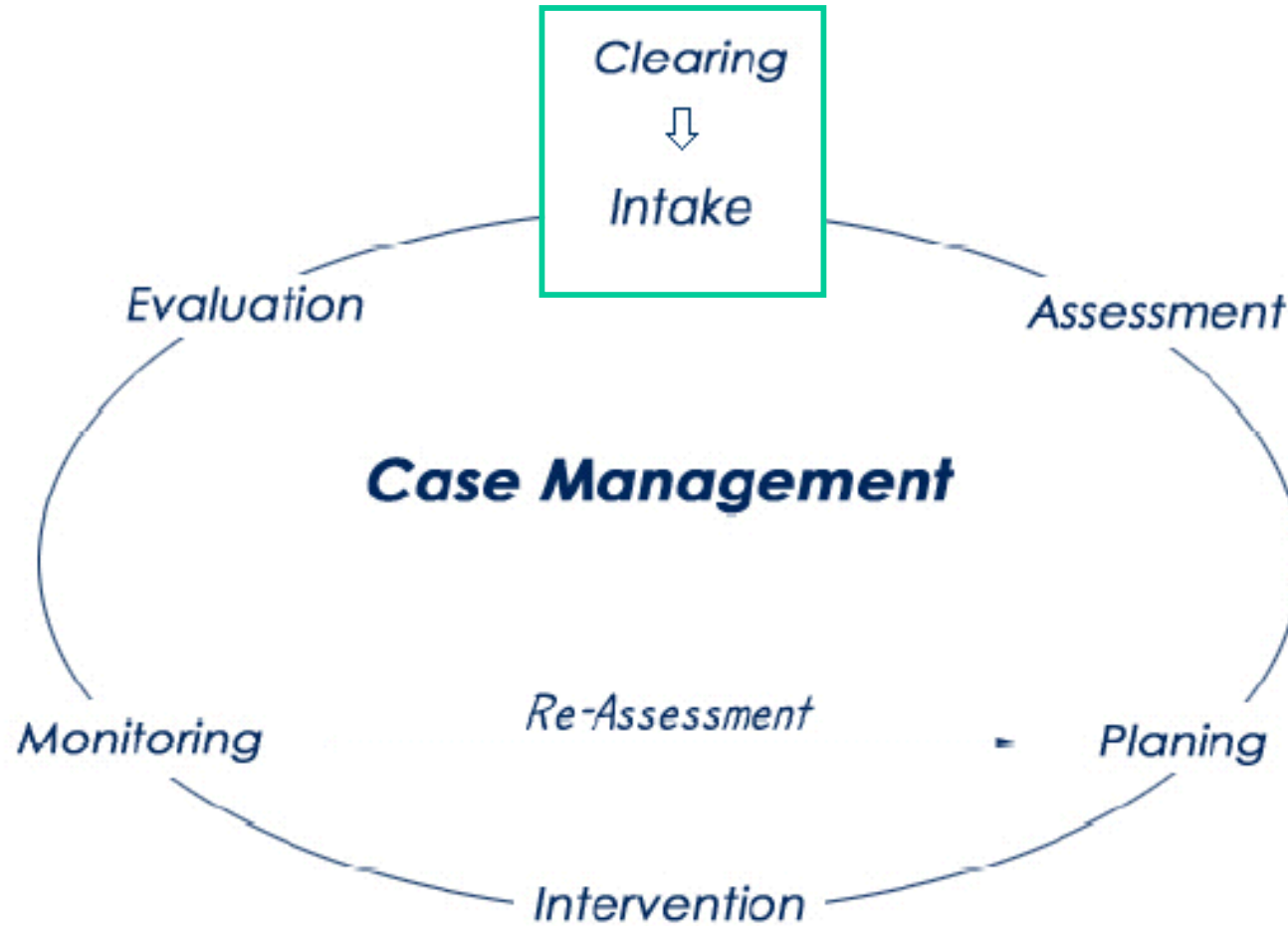
Oft ist, wo Case Management drauf steht, Case Management nicht drin!

# Case management

- Case Management ist eine Begleit- und Betreuungsmethode im Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Versicherungsbereich
- Sie soll **im Einzelfall** bei **komplexen Fragestellungen (Mehrfachproblematik)** und **hohem Koordinationsbedarf** Qualität und Effizienz der Begleitung und Betreuung in Abstimmung mit dem Bedarf der zu betreuenden Menschen optimieren.



# Kreislauf Case management



# Intake - Erstkontakt - Clearing

- Der erste Kontakt zwischen Klient (Nutzerin) und Anlaufstelle.
- **Anamnese:** Die Erwartungen des Klienten werden in einer ersten, nachfrageorientierten Hilfeklä rung ermittelt. Die Informationen werden bewertet. Diese Prüfung ermöglichte eine **Diagnose**. Sie gibt Antworten zu Art und Dringlichkeit der Massnahmen.

# Triage

- Der frühzeitigen (rechtzeitigen) Filterfunktion kommt entscheidende Bedeutung zu. Die Triage ermöglicht:
  - Krisenintervention - Sofortmassnahme - Soforthilfe
  - Einzelproblematik -> Fachstelle
  - Beziehungsprobleme -> Mediation
  - **Mehrfachproblematik -> Case Management**
- In der Praxis soll diese Aufgabe durch erfahrene und sich auf der Höhe der Zeit bewegende Menschen (Spezialistinnen) wahrgenommen werden.

**Intake**

**Sozialhilfe**

**Arbeitslosigkeit**

**IV/AHV/EL**

**Weitere ...**

**Einfach -  
Geldleistung -  
Administration**

**Komplex -  
Hilfeplan -  
Sozialarbeit**

**Case management**